

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (16. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dirk Becker, Marco Bülow, Gerd Bollmann,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 17/5484 –**

Vorurteilsfreie Prüfung der Modelle zur Wertstoffeffassung im Rahmen des Planspiels zur Fortentwicklung der Verpackungsverordnung

A. Problem

Im Zusammenhang mit der 5. Novelle der Verpackungsverordnung ist die Durchführung eines Planspieles vereinbart worden, um eine umfassende Überprüfung des bestehenden Systems der Verpackungsentsorgung vorzunehmen. Mit dem Antrag soll die Bundesregierung aufgefordert werden, dafür zu sorgen, dass bei dem bereits begonnenen Planspiel und dem moderierten Dialog zur Organisation und Finanzierung einer Abfall- bzw. Wertstoffeffassung alle in dem Gutachten untersuchten Modelle vorurteilsfrei untersucht werden.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/5484 abzulehnen.

Berlin, den 11. Mai 2011

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Eva Bulling-Schröter
Vorsitzende

Michael Brand
Berichterstatter

Gerd Bollmann
Berichterstatter

Horst Meierhofer
Berichterstatter

Ralph Lenkert
Berichterstatter

Dorothea Steiner
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Michael Brand, Gerd Bollmann, Horst Meierhofer, Ralph Lenkert und Dorothea Steiner

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 17/5484** wurde in der 105. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. April 2011 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und zur Mitberatung an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Im Zusammenhang mit der 5. Novelle der Verpackungsverordnung ist die Durchführung eines Planspieles vereinbart worden, um eine umfassende Überprüfung des bestehenden Systems der Verpackungsentsorgung vorzunehmen. Mit dem Antrag soll die Bundesregierung aufgefordert werden, dafür zu sorgen, dass bei dem bereits begonnenen Planspiel und dem moderierten Dialog zur Organisation und Finanzierung einer Abfall- bzw. Wertstoffeffassung alle in dem Gutachten untersuchten Modelle vorurteilsfrei untersucht werden.

III. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag auf Drucksache 17/5484 abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat den Antrag auf Drucksache 17/5484 in seiner 41. Sitzung am 11. Mai 2011 abschließend ohne Debatte beraten.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE., dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag auf Drucksache 17/5484 abzulehnen.

Berlin, den 11. Mai 2011

Michael Brand
Berichtersteller

Gerd Bollmann
Berichtersteller

Horst Meierhofer
Berichtersteller

Ralph Lenkert
Berichtersteller

Dorothea Steiner
Berichterstellerin

